

"Fit-für-55" EU-Klimavorgaben und die Auswirkungen für alte Verbrenner

Post by "Frost1966" of Jul 14th 2021, 11:12 pm

Ich persönlich glaube eher weniger an den Einsatz dieser synthetischen Kraftstoffe für den privaten Bereich. Sie sind mit ca. 4,50€/Liter in der Herstellung derzeit noch sehr teuer und mit der Zeit nimmt der Bestand an Altfahrzeugen (und damit auch die Nachfrage nach diesen Kraftstoffen) ab. Das es sie geben wird, davon bin ich überzeugt. Nachdem was ich allerdings bis jetzt dazu im Internet finden konnte geht man nicht davon aus, sie für die breite Masse zur Verfügung zu stellen. Denn eins ist für mich sicher. In dem Maße, wie sich die deutschen Autohersteller gerade zum Thema Akku-Auto positionieren (siehe u.a. VW, Audi und Opel), kann und darf das E-Auto nicht floppen. Also muss alles dafür getan werden, dass die Verbrenner so schnell wie möglich von der Straße verschwinden.

Eine Zurückhaltung des Marktes beim Kauf der Stromer, würde mit synthetischen Kraftstoffen sicher zeitlich ausgedehnt. Das wäre für die Autoindustrie, die bei den neuen Technologien finanziell quasi extrem in Vorleistung gehen muss, kontraproduktiv. Also ist es auch im Interesse der Automobilindustrie, wenn der Benzin- und Dieselhahn zeitnah zugedreht wird und Verbrennerverbote in den Umweltzonen (z.B. anfänglich für Euro 1 und Euro 2 Fahrzeuge) ausgedehnt werden.

Ob wir uns da so auf die Vernunft der Politiker verlassen sollten, wage ich zu bezweifeln. Deshalb habe ich diesen Thread hier gestartet, u.a. weil ich bisher noch nichts dazu in den Benzheimer Floskeln gelesen habe. Oder ich habs verpasst, was auch möglich ist.